

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe, Dr. Wieland Schinnenburg
und Carl-Edgar Jarchow (FDP) vom 06.03.12**

und Antwort des Senats

Betr.: Bezirklicher Ordnungsdienst (BOD)

Seit März 2006 nimmt der Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) die Aufgaben des ehemaligen Städtischen Ordnungsdienstes dezentral wahr. Die Aufgaben des BOD bestehen darin, die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten. Dies betrifft ein sehr vielfältiges Aufgabenspektrum, das unter anderem von der Überwachung der öffentlichen Grünanlagen und anderer öffentlicher Flächen, das Vorgehen gegen Vermüllung und Lärmbelästigungen bis hin zur Überwachung des ruhenden Verkehrs reicht. Gegenwärtig wird der BOD in starkem Maße zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs eingesetzt (siehe unter anderem Antwort des Senats gemäß § 27 Bezirksverwaltungsgesetz auf die Frage der Mitglieder der Bezirksversammlung Wandsbek Dr. Klaus Fischer, Helga Daniel, Klaus-Dieter Abend und Dr. Jan Thieme (FDP) vom 02.01.2012 – Drs. 19/1411).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Wie entwickelte sich der Personalbestand der BOD-Dienststellen im Zeitraum 2006 – 2011 und wie hoch waren die entsprechenden Personalkosten (bitte für alle Bezirke getrennt sowie Hamburg insgesamt angeben)?*

Siehe Anlage 1.

- 2. Gibt es Planungen, den Personalbestand des BOD in den Bezirken anzuheben?*

Wenn ja, in welchem Maße und wie ist die Finanzierung geplant?

- 3. Gibt es Überlegungen, den Aufgabenbereich des BOD im Rahmen der Entflechtung von Zuständigkeiten von Fachbehörden und Bezirksverwaltungen zu verändern?*

Wenn ja, in welcher Weise?

Die Frage der Personalausstattung ist Gegenstand des gegenwärtigen Aufstellungsverfahrens für den Haushaltsplan 2013/2014. Im Übrigen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

- 4. Wie haben sich die Anzahl der verhängten Bußgelder sowie die jährlichen Einnahmen aus Bußgeldern wegen Falschparkens im Zeitraum 2006 – 2011 entwickelt (bitte für alle Bezirke getrennt sowie Hamburg insgesamt angeben)?*

Für die Jahre 2006 bis 2010 siehe Drs. 20/434. Die Zahlen für das Jahr 2011 ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Bezirksamt	Anzeigen	Einnahmen in €
Hamburg-Mitte	33.669	460.457,51
Altona	8.542	149.204,00
Eimsbüttel	16.815	170.394,55
Hamburg-Nord	11.320	146.248,69
Wandsbek	23.401	232.450,34
Bergedorf	7.919	105.188,66
Harburg	17.681	198.416,10
Gesamt	119.347	1.462.359,85

* Anmerkung: Diese Zahlen basieren auf Verstößen, die mit Buß- und Verwarnungsgeldern geahndet werden.

5. *Wie haben sich demgegenüber die Anzahl aller übrigen durch den BOD verhängten Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten sowie die jährlichen Einnahmen hieraus im Zeitraum 2006 – 2011 entwickelt (bitte ebenfalls für alle Bezirke getrennt sowie Hamburg insgesamt angeben)?*

Siehe Anlage 2.

6. *Wie war die Fehlzeitenquote der BOD-Dienststellen im Zeitraum 2006 – 2011 (bitte für alle Bezirke getrennt sowie Hamburg insgesamt angeben)?*

In der nachstehenden tabellarischen Übersicht sind Fehlzeiten aus Krankheitsgründen aufgelistet. Andere Abwesenheitsgründe (zum Beispiel Urlaub und Fortbildung) wurden nicht berücksichtigt.

Zeit- raum	Krankenquoten							
	Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wands- bek	Berge- dorf	Har- burg	Ge- samt
2006	1,7 %	26,8 %	keine Quote	4,6 %	7,8 %	10,6 %	3,4 %	9,2 %
2007	6,3 %	13,9 %	32,6 %	9,0 %	9,1 %	6,2 %	23,9 %	14,4 %
2008	11,7 %	13,9 %	4,2 %	5,1 %	6,5 %	11,3 %	29,3 %	11,7 %
2009	16,1 %	15,4 %	9,3 %	7,3 %	12,2 %	10,3 %	41,5 %	16,0 %
2010	14,3 %	11,2 %	8,7 %	10,8 %	16,2 %	16,4 %	16,7 %	13,5 %
2011	13,9 %	16,1 %	11,8 %	12,1 %	15,5 %	11,6 %	9,6 %	12,9 %

7. *Gibt es Überlegungen, den Inhalt des Informationsflyers „Bezirklicher Ordnungsdienst (BOD) – Für Sie in (Name des Bezirks) vor Ort“ zu aktualisieren, in dem alle wesentlichen Aufgaben des BOD aufgelistet werden mit Ausnahme der Überwachung des ruhenden Verkehrs?*

Für die Außendarstellung der BOD-Dienststellen und ihrer Aufgaben halten die Bezirksämter Informationen online im Internet bereit. Aktualisierungen vorhandener Informationsflyer sind derzeit nicht vorgesehen.

8. *Gibt es in den Bezirksverwaltungen Überlegungen, das Nichtvorhandensein sichtbarer Hausnummern nach § 126 (3) BauGB mit Bußgeldern zu ahnden?*

Wenn ja, wie hoch wären die möglichen Bußgelder und würde der BOD für entsprechenden Kontrollen herangezogen?

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach § 19 (5) Hamburgische Bauordnung (HBauO) sind Gebäude mit einer vom öffentlichen Weg aus gut erkennbaren Hausnummer zu kennzeichnen. Bei Verstößen kann die Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustands verlangt werden, ein Bußgeld ist damit nicht verbunden. Darüber hinaus hat sich der Senat hiermit nicht befasst.

Vollzeitäquivalente (VzÄ) und Personalkosten in den BOD-Dienststellen

Der Personalbestand der BOD-Dienststellen ist seit Aufnahme der Tätigkeit am 1.März 2006 (siehe Drs. 18/3595) in der nachstehenden Übersicht in Vollzeitäquivalenten jeweils zum 01. Januar der Folgejahre angegeben.

Stichtag	VzÄ in den Bezirksamtern							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel*	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Gesamt
01.03.2006	19,0	8,0	9,0	10,0	9,0	3,6	8,0	66,6
01.01.2007	20,0	8,0	8,0	10,0	9,0	4,8	7,0	66,8
01.01.2008	17,8	11,0	5,0	8,8	7,0	4,7	7,0	61,3
01.01.2009	30,6	12,0	7,0	8,8	13,0	7,8	3,6	82,8
01.01.2010	28,8	13,0	8,0	8,8	18,0	7,5	5,4	89,5
01.01.2011	26,8	13,0	6,0	8,8	17,0	7,0	8,4	87,0
01.01.2012	26,0	13,0	6,0	9,8	19,0	7,0	9,7	90,5

Quelle: Angaben der Bezirksamter

Die Bezirksamter haben die Personalkosten in der folgenden Tabelle entweder auf der Grundlage der Ist-Kosten aus dem Abrechnungsverfahren „Paisy“ des Personalamtes oder auf der Basis der Personalkostentabellen der Finanzbehörde ermittelt.

Zeitraum	Personalkosten in Tsd. Euro							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel*	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Gesamt
01.03.- 31.12.2006	689,92	272,92	242,13	342,50	374,60	153,21	272,92	2.348,19
2007	860,70	332,80	505,12	360,70	370,90	204,29	286,70	2.921,21
2008	796,70	440,50	273,33	335,30	307,00	198,18	292,00	2.643,01
2009	1.390,71	547,80	389,95	344,40	415,80	413,46	164,60	3.666,71
2010	1.317,04	592,00	311,81	345,40	461,40	369,00	243,91	3.640,57
2011	1.223,92	608,00	202,83	354,00	775,90	351,65	390,26	3.906,57

Quelle: Angaben der Bezirksamter

* Stellen und Personal sind erst zum 1.September 2006 übertragen worden.

Anzahl Ordnungswidrigkeiten ohne Verkehrsordnungswidrigkeiten und entsprechende Einnahmen aus Bußgeldern

Zeitraum	Hamburg-Mitte	Altona ¹	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf ²	Harburg	Gesamt
	Anzahl Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehrsordnungswidrigkeiten)							
2006	714	695	602	994	299	391	488	4.183
2007	688	782	461	751	196	1.096	426	4.400
2008	703	806	403	527	274	1.287	382	4.382
2009	697	1.167	502	737	229	1.571	442	5.345
2010	709	1.194	645	468	229	1.630	585	5.460
2011	539	691	365	490	228	623	825	3.761
	Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehrsordnungswidrigkeiten) in €							
2006	2.092,10	8.293,58	17.268,16	28.544,15	4.006,84	5.428,91	3.381,78	69.015,52
2007	13.498,94	13.578,72	25.083,49	33.619,88	5.117,18	13.034,48	6.872,72	110.805,41
2008	43.340,71	22.414,20	27.090,59	30.837,05	3.348,53	14.428,00	5.664,98	147.124,06
2009	44.950,39	32.489,80	40.530,88	34.888,58	2.347,13	21.227,74	11.557,20	187.991,72
2010	56.050,16	52.231,32	24.232,11	46.639,56	355,49	23.645,86	16.962,60	220.117,10
2011	72.713,88	75.123,65	35.157,50	35.469,32	966,09	20.092,75	22.581,40	262.104,59

Quelle: Drs. 20/434 und Angaben der Bezirksämter

¹ Einnahmebeträge 2010 und 2011 einschließlich Bußgelder aus naturschutzrechtlichen Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Einnahmen ohne solche Bußgelder 2010: 30.687,06 € und 2011: 26.643,84 €

² geahndete Ordnungswidrigkeiten inklusive mündlicher Verwarnungen